

# Jahresbericht 2022/2023

Die vergangene Saison war sehr erfolgreich und ich spürte im Verein eine enorm gute Zusammenarbeit. Besonders die TrainerInnen haben sehr viel Engagement gezeigt. Nebst dem, dass fleissig trainiert und viel gespielt wurde, musste im Hintergrund auch viel administrativer Aufwand betrieben werden. Eine grosse Veränderung bestand darin, mit dem neuen System vertraut zu werden. Es mussten Teamlisten online erstellt und freigegeben werden, Organisieren von FahrerInnen, Trainingseinheiten abrechnen, Koordinieren von SpielerInnen (U17/U19)... Ein grosses Merci allen TrainerInnen für die administrativen Arbeiten und selbstverständlich fürs Leiten der Trainings in der Halle. Auch den Hilfstrainerinnen ein grosses Dankeschön. Es fägt, zu sehen, dass einige nun schon in die Fussstapfen ihrer Vorgängerinnen treten und dieser Schritt dank unserem System nicht mehr «so gross ist» wie ohne vorgängiges Sammeln von Erfahrungen.

Ein für mich persönlich sehr schöner Moment war unser Saison-Start-Event am 22. Oktober in der OSS. Es war schön, so viele Mitglieder auf einem Fleck zu sehen und ich spürte richtig das Kribbeln und die Vorfreude auf die Saison. Welches Team wie erfolgreich gespielt hat, Details zur Meisterschaft und wie es weiter geht in der neuen Saison, hört ihr anschliessend von Manu.

Weiter ist es sehr erfreulich, dass wir nach wie vor viele Kinder und Jugendliche in unserem Verein haben. Für Nachwuchs ist gesorgt, das fägt. Leider haben wir bei den Aktiven jedoch nicht sehr viele Möglichkeiten. Aktuell können wir «nur» die Damen 3. Liga bieten, dies ist eher bedauerlich, da wir so praktisch keinen Platz haben für Neue, Herren oder Interessierte, welche nicht auf diesem Niveau trainieren und spielen können oder wollen. Es wäre wünschenswert, auch dort wieder etwas breiter aufgestellt zu sein.

Da der VBC Frutigen aktuell sehr viele junge Mitglieder aufweist, haben wir bewusst auf fast alle Helfereinsätze verzichtet. Einzig beim Turnfest standen einige im Einsatz. Dies werden wir auch in Zukunft so handhaben und auf Einsätze ausserhalb des Vereins verzichten.

Gerade im vergangenen Jahr haben wir uns an den Vorstandssitzungen immer wieder den Kopf darüber zerbrochen, was, wie, wo, wann, von wem geändert werden kann oder muss. Vieles steht fest, z.B. in unseren Vereinsstatuten, Einiges wird von Swiss Volley, bzw. vom Verband Bern-Solothurn, vorgegeben und ein sehr grosser Teil ist aber auch variabel und darf, besser gesagt soll von den Mitgliedern mitgestaltet werden. Wir sind also offen für Anregungen und Inputs. 😊

Was hat der Vorstand im vergangenen Jahr sonst noch alles gemacht?

Im August Delegiertenversammlung in Bern

Im Herbst haben wir uns zu einem Vorstandsausflug getroffen

Vor einigen Wochen habe ich an der Präsidentenkonferenz RVBESO → Einige Infos folgen  
Letzte Woche fand das Vereinstreffen in Frutigen statt, dort haben auch zwei aus dem Vorstand teilgenommen → dazu ist noch zu sagen, dass die Gemeinde die Sanierung der OSS nun starte möchte, jedoch noch unklar ist wann und in welcher Form dies stattfinden wird. Ich hoffe, dass wir diese Challenge auch gemeinsam meistern werden und wir hoffentlich nicht allzu viele Einschränkungen oder Engpässe davon tragen werden.

Es ist schön, zu sehen wie alle mithelfen und so das Vereinsleben weiterentwickelt werden kann. DANKE.